

Täglicher Anzeiger

H O L Z M I N D E N S E I T 1 7 7 7

Nr. 77 / 1,40 €

Montag, 1. April 2019

www.tah.de

Gleich zwei „Gesangshelden“ in einer Familie



HOLZMINDEN (rei). Papa Peter singt „I want it all“ von Queen – und mehr können er und seine Tochter Elisa (kleines Foto) an diesem Abend auch nicht erreichen: Der Vater wird von der dreiköpfigen Jury des Vocal-Hero-Wettbewerbs 2019 als bester Sänger der Altersgruppe III (Erwachsene ab 21 Jahre) auf den Siegerplatz gewählt. Und Elisa kann in Altersgruppe (AG) I die Jury mit „An Angel“ von der Kelly Family ebenso überzeugen. Da kehren am späten Abend gleich zwei „Gesangshelden“ heim nach Nieheim! Gewonnen haben außerdem Lotta Sophie Drosselmeyer (Publikumspreis AG I), Jarla Termedde (Jurypreis AG II) und Anastasia König (Publikumspreis AG II). Und dann gibt es auch noch Geld für die tollsten Fan-Gruppen. 300 Euro gehen an die EFG Holzminden. Fotos: bor

Hier stehen nur Sieger auf der Bühne!

Alle elf Finalisten des Vocal-Hero-Wettbewerbs 2019 können ihr Publikum begeistern

HOLZMINDEN (bor). Voller Erfolg beim „Vocal Hero 2019“ in der Holzmindener Stadthalle. 485 meist jugendliche Zuschauer waren zu diesem von der Musikschule Holzminden zum elften Mal ausgerichteten musikalischen Event erschienen. Über „permanent steigende Zuschauerzahlen“ freute sich denn auch Musikschul-Leiter Alexander Käberich.

Leider war die Kandidatin Anna-Lena Janus erkrankt, so dass sich nur elf der Endauscheidungs-Protagonisten dem Publikum und der Jury stellten. „Aber wir laden Anna-Lena fürs nächste Jahr ein, ohne dass sie sich qualifizieren muss“, tröstete Alexander Käberich. In drei Altersgruppen (zehn bis 14, 15 bis 20 und über 21 Jahre) eingeteilt, begleitet von der Band der Musikschule „Teachers Finest“, fieberten die jungen Solisten dem Song-Contest entgegen. Als Gewinne jeder Altersgruppe winkten für die Jury-Sieger je ein sechsmonatiger Gesangsunterricht an der Musikschule und als Publikumspreise in den ersten beiden Altersgruppen zusätzlich noch eine Aufnahme im Tonstudio.

Die Gerberding-Stiftung „Courage“ unterstützte auch den elften Wettbewerb „Vocal Hero“. Kirsten Gerberding: „Drei Stunden Freude und Glück – das ist jeden Euro wert. Unser Blick geht aber auch nach Afrika. Wir wollen versuchen, dort einen vocal hero zu suchen. Wie und wo wir dies machen, wird aber erst in einigen Monaten fest-

stehen.“

Seit zwei Jahren gibt es die Gruppe der Erwachsenen ab 21 Jahren. Deren Gewinner tritt dann im nächsten Jahr als „Opener“ auf. Deshalb eröffnete Vorjahressiegerin Milana Ulubaeva diesen Song-Contest. Die 22-Jährige begeisterte das Publikum bereits zu Beginn mit dem Song „No love allowed“.

Mit „Gib mir Sonne“ von Rosenstolz, „An Angel“ von der Kelly Family und „Je Ne Parle Pas Francais“ von Namika stellten sich die Kandidatinnen der Altersgruppe I vor – Lotta Sophie Drosselmeyer, Elisa Sophie Düker und Charlotte Hahn. Mit Ed Sheerans „A-Team“ und dann rockig mit „Walking By Myself“ von

bestehend aus Franziska Pilz und Stefan Derguti von der Musikschule Holzminden sowie Gabriele Koch von der Musikhochschule Detmold, war schließlich einstimmig. Den Jurypreis in ihrer Altersgruppe I gewann Elisa Sophie Düker, während Lotta Sophie Drosselmeyer hier den Publikumspreis in Empfang nehmen konnte.

In der Altersgruppe II gewannen Anastasia Janina König (Publikumspreis) und Jarla Ternedde (Jurypreis) den diesjährigen Gesangswettbewerb.

Der Nieheimer Peter Düker (Papa von Elisa Sophie) gewann den Song-Contest 2019 der über 21-Jährigen und wird im nächsten Jahr den Er-



Die Gewinnerinnen der Altersgruppe I Lotta Sophie Drosselmeyer aus Holzminden und Elisa Sophie Düker aus Nieheim (von links) mit der Jury.



Anastasia aus Holzminden gewann den Publikumspreis in Gruppe II.

öffnungssong singen.

Und noch etwas war neu. Die beiden besten Fan-Gruppen konnten sich auf Geld für musikalische Projekte freuen. Begeisterung dann auch bei Cornelia Tilly. Die Klassenlehrerin der Schulen der Brede in Brakel freute sich über das Preisgeld in Höhe von 700 Euro. Und die Fans von Noah Evan Christoph Schäfer werden für die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Holzminden 300 Euro erhalten.



Jarla Ternedde aus Holzminden bekam den Jurypreis in Gruppe II.

tah.de Weitere Fotos unter www.tah.de

Gary Moor schafften es die zwei Kandidaten der Altersgruppe 3, Dominik Biermann und Peter Düker, das Publikum vor der Pause zu begeistern.

Mit „I Have Nothing“ von Whitney Houston riss Anastasia Janina König aus der Altersgruppe II die Zuschauer zu Begeisterungstürmen hin, bevor ihre Konkurrentin Victoria Strauß „Rise Up“ von Andra Day sang und sich dabei selbst am Keyboard begleitete. Jarla Ternedde wählte den Disney-Song „Almost There“, und Noah Christoph Schäfer komplettierte mit eigener Gitarre und der Eigenkomposition „Free Man“ die Gruppe der 15- bis 20-Jährigen.

Tabea Otte (mit „Boy“ von July) und Daniel Ritzenhoff (mit „I want it all“ von Queen) vervollständigten die Gruppe III der Erwachsenen.

Die Entscheidung der Jury,



Noah Evan Christoph Schäfer wurde vom EFG-Fanclub angefeuert. Dafür gab es den 300-Euro-Preis für die Fans.



Sponsorin Kirsten Gerberding freute sich auf „drei Stunden Freude und Glück“.